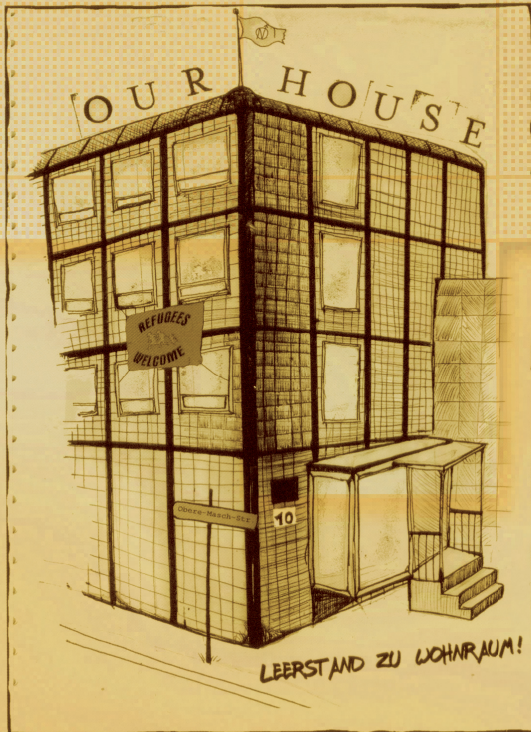


Our House OM10

i n s t a n d _ b e s e t z t



<http://omzehn/noblogs.org>

göttingen
seit 5.11.2015

**soll für immer uns
allen gehören!**

- OM10 - von der Besetzung zum Kauf
- Hauskauf mit Direktkrediten - was ist das, wie geht das?
- genial: das Mietshäuser Syndikat



Our House OM10

Ausgangspunkt für viele von uns waren im Sommer 2015 die Ereignisse in Idomeni und entlang der Balkanroute. Einige von uns waren dort und haben vor Ort versucht zu helfen, andere haben hier Gelder gesammelt zur Unterstützung von Projekten auf der Balkanroute. Die Ereignisse im Sommer 2015, insbesondere die Selbstermächtigung der Geflüchteten, haben uns sehr inspiriert. Wir haben uns gesagt, wir müssen auch hier, vor unserer Haustür eine Unterstützung haben. Wir wollten weder die Massenunterbringung noch den Leerstand länger hinnehmen und auch nicht die Abriegelung der Grenzen.

Am 5. November 2015 haben wir deshalb das ehemalige DGB-Haus in der Obere-Masch-Str. 10/10a besetzt, nachdem es sechs Jahre lang leer stand.

Unsere Gruppe ist gewachsen, Geflüchtete kamen dazu und gemeinsam haben wir unsere Ideen umgesetzt. Mittlerweile sind in der OM10 Wohnraum für Geflüchtete und andere Wohnungssuchende und Unterstützung für Geflüchtete auf ihrer Fluchtroute feste Bestandteile des Projekts.

Darüber hinaus gibt es im Haus Deutschkurse, Cafénachmittage, Rechtsberatung für Geflüchtete, jede Menge politische und kulturelle Veranstaltungen... Wir verstehen uns als politische Akteurin im öffentlichen und sozialen Raum und sind mit vielen anderen Gruppen und Initiativen vernetzt.

Jetzt bietet sich uns die Möglichkeit, das Haus zu kaufen und mit dem Mietshäuser Syndikat für immer dem Spekulationsmarkt zu entziehen.

Alles, was wir bisher gemacht haben, können wir verstetigen und legalisieren.

Dafür brauchen wir dringend Geld – in Form von Spenden oder Direktkrediten.

Eure Direktkredite für Our House

Direktkredite sind Geldbeträge, die einem Projekt – ohne den Umweg über eine Bank – direkt geliehen werden. Konkret: Ihr könnt euer Geld – anstatt es auf der Bank liegen zu lassen – für den Aufbau von Our House OM10 verwenden.

Dadurch ist das Projekt mit niedrigeren Zinssätzen belastet und die Unterstützer*innen, also ihr, erhaltet die Möglichkeit einer transparenten, sozialen und ökologischen Geldanlage. Dafür wird zwischen den Kreditgeber*innen und dem Hausprojekt ein Kreditvertrag abgeschlossen.

Die Kredite sind notwendig, um den Kaufpreis für das Haus in der Obere-Masch-Str. 10/10A aufzubringen und das Haus zu sanieren. Die Direktkredite können von uns auch als Eigenkapital für die Kreditaufnahme bei einer Bank eingesetzt werden (ohne Eigenkapital kein Bankkredit).

Was machen wir damit?

Wir wollen in der Obere-Masch-Str. 10/10a dauerhaft günstigen Wohnraum in Mieter*innenselbstverwaltung schaffen. Ein Teil des Wohnraums soll für Geflüchtete vorgehalten werden. Außerdem soll ein Teil des Hauses Projekten Raum bieten, die Geflüchtete unterstützen (wie die Fluchthilfe, Deutschkurse und Rechtsberatung) oder anderweitig politisch und kulturell aktiv sind. Der große Saal bietet wieder Möglichkeiten für vielfältige Veranstaltungen.

Was habt ihr davon?

Wir bieten euch die Gewissheit, dass euer Geld für ein soziales und politisches Projekt „arbeitet“. Wir spekulieren nicht, sondern stellen Räume zu erschwinglichen Preisen zur Verfügung. Gelder aus Direktkrediten sind per Vertrag gebunden und können nicht für private Belange verwendet werden.

Höhe der Kredite

Ihr könnt uns Kredite von 500 Euro bis viele tausend Euro gewähren. Letztlich brauchen wir sehr viel Geld.

Klar: Auch Spenden sind immer willkommen, sie sind über unseren gemeinnützigen Verein Our House e.V. steuerlich absetzbar. (s. Rückseite)

Zinsen

Wir zahlen keine bzw. keine hohen Zinsen, weil wir ein soziales Projekt sind. Niedrige Zinsen garantieren dauerhaft günstige Mieten. Die Zinsen werden bei der Rückzahlung des Kredits der Summe hinzugefügt. Auf Wunsch ist auch eine jährliche Auszahlung möglich.

Mögliche Zinsen bis 1,1 Prozent

Laufzeit und Kündigungsfrist

Direktkredite könnt ihr uns befristet mit einer festgelegten Laufzeit oder unbefristet geben. Kredite mit langen Laufzeiten helfen uns besonders, weil sie eine hohe Planungssicherheit und einen niedrigen

Verwaltungsaufwand mit sich bringen.

Befristete Kredite enden automatisch nach der vereinbarten Zeit, wenn sie nicht verlängert werden.

Bei unbefristeten Direktkrediten beträgt die Kündigungsfrist 3 bis 6 Monate je nach Kredithöhe und Vereinbarung.

Zum fairen Umgang mit Geld gehört auch der Verzicht auf Knebelverträge. Daher werden wir uns bemühen, euer Geld soweit möglich auch vorzeitig zurückzuzahlen, ohne starres Beharren auf vertragliche Fristen.

Der Weg

Der erste Schritt ist, uns zu kontaktieren. Sprecht uns gerne persönlich an oder schreibt uns (s. Rückseite). Dann setzen wir uns zusammen, sprechen alles genau durch und können Fragen direkt klären. Ihr vereinbart mit uns die gewünschten Konditionen für den Direktkredit (s.o.) und bekommt dann den passenden Kreditvertrag. Den Vertrag ausfüllen und an uns zurück senden.

Welche Sicherheiten gibt es?

Bankübliche Sicherheiten dürfen wir nicht garantieren. Im Fall eines ökonomischen Engpasses können Tilgungen der Direktkredite zurückgestellt werden, damit wir zahlungsfähig bleiben. Die Direktkredite werden im Falle einer Insolvenz nachrangig bedient (Nachrangdarlehen). Zuerst erhalten andere Gläubiger, also Banken, ihr Geld zurück. Eine Prospektspflicht nach dem Vermögensanlagengesetz besteht nicht, da von uns innerhalb von 12 Monaten nicht mehr als 100.000,- Euro je Kreditzinshöhe angenommen werden.

Wir haben viel zu bieten, was uns zu vertrauenswürdigen Partner*innen macht:

- realistische Finanzplanung
 - lokale und transparente Geldanlage
- Ihr könnt jederzeit vor Ort sehen, wo euer Geld steckt und was damit geschieht. Ihr bekommt regelmäßige Informationen über die Entwicklung des Projekts.
- niedrige Verwaltungskosten
- Die Verwaltungskosten sind durch Mindestlaufzeiten, Mindesthöhe und ehrenamtliches Engagement niedrig. Alle anfallenden Kosten trägt selbstverständlich das Projekt. Für euch gibt es keine Gebühren oder ähnliches. Da wir uns selbst verwalten, ist der finanzielle Aufwand gering.
- und nicht zuletzt das Mietshäuser Syndikat



bereits renovierte Räume



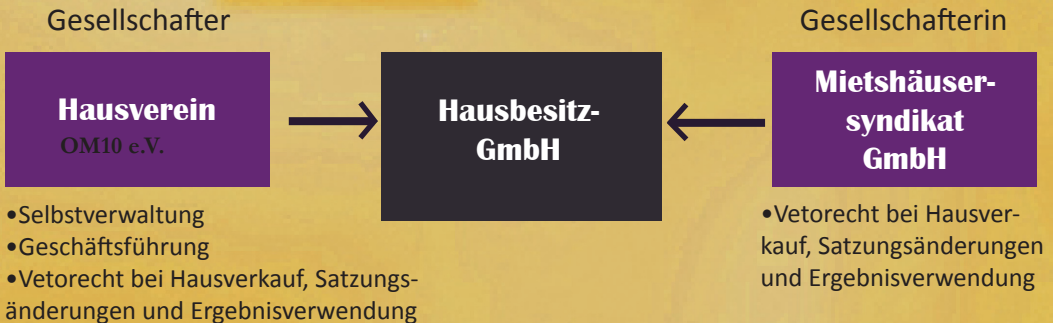
Das Mietshäuser Syndikat

Wir wollen mit der OM10 in das Mietshäuser Syndikat.

Das Mietshäuser Syndikat ist eine Solidargemeinschaft von Projekten und Einzelpersonen, um günstigen Wohnraum dem Immobilienmarkt dauerhaft zu entziehen. Das Syndikat unterstützt und berät die Projekte bei der Finanzierung und in rechtlichen Fragen. Ein Haus wird nicht Eigentum des Syndikats, sondern einer extra gegründeten Hausbesitz-GmbH (bei uns: Our House OM10 GmbH). Gleichberechtigte Gesellschafterinnen der Hausbesitz-GmbH sind ein Haus-Verein (bei uns: Our House e.V.) und die Mietshäuser Syndikat GmbH.

Die generelle Autonomie der Projekte wird durch ein Vetorecht des Mietshäuser Syndikats gegen Zugriffe auf das Immobilienvermögen eingeschränkt, um eine mögliche Reprivatisierung und erneute Vermarktung der Häuser zu verhindern. Das Mietshäuser Syndikat als Bindeglied bildet das stabile organisatorische Rückgrat des Verbundes, in dem sich ein vielfältiges Geflecht von Beziehungen, auch direkt zwischen den Projekten, entwickelt und Kommunikation und Solidartransfer ermöglicht wird.

mehr Infos unter: www.syndikat.org





Fluchthilfe nachts am Bahnhof



Unser kleiner Garten

Veranstaltungsraum



Kleines Konzert in
der OM10



Our House OM10

Our House OM10

Obere-Masch-Str. 10/10A, 37073 Göttingen

mailadresse : ourhouse-om10@riseup.net

homepage : omzehn.noblogs.org

Spendenkonto für den Verein „Our House e.V.“

IBAN: DE98 260 5000 100 560 59 660

BIC: NOLADE21GOE (Spenden sind steuerlich absetzbar)

